

Alcaraz zaubert sich ins Viertelfinale: Deutliche Niederlage für Altmaier

Carlos Alcaraz erreicht das Viertelfinale beim ATP-1000 in Monte Carlo nach einem überzeugenden Sieg gegen Daniel Altmaier.



Monte Carlo, Monaco - Am 10. April 2025 zeigt Carlos Alcaraz erneut seine Fähigkeiten auf dem Tennisplatz. Der spanische Tennisstar erreicht das Viertelfinale beim ATP-1000er in Monte Carlo, nachdem er den Deutschen Daniel Altmaier klar mit 6:3, 6:1 besiegt hat. Trotz seines klaren Sieges hatte Alcaraz zu Beginn des Spiels Schwierigkeiten. Er musste in seinem ersten Aufschlagspiel fünf Breakbälle abwehren, was ihm einige Nerven kostete.

Im Verlauf des ersten Satzes trat Alcaraz dann aber dominant auf. Ein bemerkenswerter Moment war sein Tweener-Lob, mit dem er beim Stand von 30:40 im zweiten Game einen Serviceverlust abwenden konnte. Nach dem 3:3 dominierte

Alcaraz die Partie und ließ Altmaier nur noch ein Spiel. Im Viertelfinale trifft er nun auf den Franzosen Arthur Fils, was die Vorfreude auf das kommende Duell erhöht.

Djokovics Überraschende Niederlage

Ein unerwartetes Ergebnis gab es bei Novak Djokovic, der im zweiten Match des Tages gegen Alejandro Tabilo aus Chile ausschied. Tabilo gewann mit 6:3, 6:4 und erzielte damit seine zweite Karriere-Niederlage gegen Djokovic. In einer Pressekonferenz äußerte der Serbe, dass er eine schwache Leistung erwartet hatte, jedoch nicht in diesem Ausmaß, und beschrieb seine Spielweise als „horrible“. Seine sonst so starke Aufschlagleistung konnte er nicht zeigen; er gewann nur 67% seiner Punkte bei dem ersten Aufschlag, während Tabilo beeindruckende 81% erreichen konnte.

Djokovic kämpfte mit ineffektiven Rückschlägen und geriet so in Stresssituationen, die Tabilo auszunutzen wusste. Der chilenische Spieler erklärte nach dem Match, dass sein Ziel darin bestand, Djokovic unter Druck zu setzen. Diese Niederlage ist besonders bemerkenswert, da Djokovic, der im letzten Jahr die Halbfinals des Monte Carlo Masters erreichte, sich vor dem Match lediglich auf die kommende Sandplatzsaison konzentrierte, bei der die French Open an erster Stelle stehen.

Die anderen Matches des Turniers

Während Alcaraz und Djokovic für Schlagzeilen sorgten, gab es auch in anderen Matches spannende Begegnungen. Casper Ruud setzte sich gegen Roberto Bautista Agut in zwei Sätzen durch, Alex de Minaur gewann ein hart umkämpftes Match gegen Tomas Machac in drei Sätzen, und Andrey Rublev siegte klar gegen Gael Monfils.

Mit diesen Ergebnissen verspricht das Monte Carlo Masters einige aufregende Spiele in den nächsten Runden. Alcaraz und Tabilo haben bewiesen, dass sie bereit sind, um die

Spitzenplätze zu kämpfen, während Djokovic zwingend an seiner Form arbeiten muss, um wieder zu alter Stärke zurückzufinden.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Monte Carlo, Monaco
Quellen	• www.laola1.at • www.nytimes.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at